

Presseeinladung

Eröffnung der Ausstellung *Jahrhundertmensch* mit Fotos von Karsten Thormaehlen

im und rund um das Waagehaus in den Sozialbetrieben Köln-Riehl
SBK gGmbH, Boltensternstr. 16 / Hertha-Kraus-Str. 33a, 50735 Köln

am 12. 10. 2010 um 14.00 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstags bis Donnerstag 14.30 bis 17.30
Ausstellungsdauer: 13. 10. 2010 bis 25. 11. 2010



Begrüßung

Otto B. Ludorff, Geschäftsführer der SBK-Sozialbetriebe Köln

Eröffnung:

Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln und Schirmherr der Kölner KulturPatronen
Ford als Kultur-Pate

Dr. Herrmann H. Hollmann, Mitglied der Geschäftsführung der Ford-Werke GmbH
Jahrhundertmensch - Die Ausstellung

Corinne Schneider, Kuratorin der Ausstellungsreihe Wandlungen im Waagehaus
Musikalisches Rahmenprogramm

Ford Chor unter Leitung von Willi Stegemeyer

Jahrhundertmensch

Den Ausgangspunkt für das Projekt *Jahrhundertmensch* bildete 2007 die Hundertjahrfeier des Hotels Adlon in Berlin, zu dem mehrere Hundertjährige eingeladen wurden. **Karsten Thormaehlen** suchte einige dieser 100-jährigen Menschen auf, um sie mit modernster Fotografie zu porträtieren. Die Ausstellungspremiere fand im Festspielhaus Bregenz statt. Weitere Stationen waren die Universität St. Gallen, Rathaus Wien, Davos, Regierungspräsidium Karlsruhe, Schwörhaus Ulm und das Haus am Dom Frankfurt. Im Waagehaus in den SBK-Köln Riehl wird das Projekt erstmalig im Rheinland gezeigt. Die Porträtserie wird fortgeführt.

Karsten Thormaehlen hat sich in seinen Porträts von Einhundertjährigen eines jungen Phänomens angenommen. Wir werden immer älter. Vor 50 Jahren lag die durchschnittliche Lebenserwartung bei 50 Jahren. Vor 40 Jahren gab es in Deutschland etwa 300 Einhundertjährige. Heute sind es in Deutschland um die 10.000 und in Europa um die 100.000. Jedes zweite Mädchen, das heute geboren wird, hat die Chance 100 Jahre alt zu werden, jeder zweite Junge, der jetzt geboren wird, könnte 95 werden.

Karsten Thormaehlen zeigt ausdrucksstarke, friedvolle, ruhige, optimistische Gesichter. Es sind „Ikonen des 21. Jahrhunderts“. Viele der Porträtierten sehen die Betrachter ernst und aufmerksam an. Er hat mit einer hochauflösenden digitalen Fototechnik „hyperreals“ geschaffen mit feinsten Auflösung, klarster Schärfe und einer satten Farbintensität. Die Grundlage seiner Porträts beruht auf Respekt und Vertrauen zum Gegenüber. Es geht darum zu zeigen, wie die Dargestellten reflektieren und an unserem Leben teilnehmen, um Blicke, die fast das gesamte Jahrhundert gesehen haben. Es geht um Gegenwart, Vitalität um Leben. Sie machen Mut sich der Herausforderung eines würdevollen Alterns zu stellen.

Im Außenraum hängen fünf hochformatige Banner mit fünf 1 x 2m großen Porträts, vier Frauen und ein Mann. Im Innenraum des Waagehauses sind weitere Aufnahmen zu sehen.

Else Pauli (100) auf dem beigefügten Foto ging viel an die frische Luft und spielte einmal in der Woche Rommée, um geistig fit zu bleiben. Als gelernte Schneiderin genoss sie schon früh das Privileg eines eigenen Berufes. Sie war 64 Jahre lang mit einem Schriftgiesser verheiratet. Trotz zweier Weltkriege, einem geteilten und wiedervereinigten Deutschland blickt sie uns auf dem Porträt fast heiter, direkt in die Augen.

Zum Ausstellungsprojekt **Jahrhundertmensch** ist eine Publikation erschienen:

Fotos von **Karsten Thormaehlen**, Texte von **Peter Gross** und **Barbara Hardinghaus**; Hrsg. Sebastian Gaiser und Dr. Tobias Wall, ca. 160 Seiten, ca. 60 Farb- und S/W-Abbildungen, alle Texte in Deutsch und Englisch; ISBN 978-3-00-025096-5

Karsten Thormaehlen, Jg. 1965, Fotodesigner, arbeitete als Art Director in New York, wo er mit Fotografen wie Peter Lindbergh, Jim Rakete und Fabrizio Ferri Werbekampagnen für internationale Luxusmarken entwickelte. Seit den 80er Jahren Ausstellungen von fotografischen Arbeiten u. a. in Hamburg, im Fotomuseum Winterthur. Auszeichnungen u. a. Lead Award 2007.

Hintergrundinformation zur Ausstellungsreihe *Wandlungen* im Waagehaus

Die Ausstellungsreihe *Wandlungen* zeigt künstlerische Beiträge, die auch mit Seniorinnen, Senioren und Betreuten interagieren. Die Reihe möchte diesen Zielgruppen eine Stimme verleihen und eine kulturelle Teilhabe vor Ort ermöglichen.

Das Waagehaus auf dem Gelände der Sozialbetriebe Köln-Riehl, SBK, und der umgebenden Parkfläche mit seinen Ausstellungen ist auch in den Abendstunden sowohl beim Vorbeigehen als auch als Drive-in-Kunstraum erfahrbar. Das Waagehaus innerhalb der Sozialbetriebe öffnet diese in die Umgebung hinein und führt einen Austausch mit öffentlichen Inhalten herbei.

Durch die Vermittlung der Kölner KulturPaten kam die Zusammenarbeit des Waagehauses mit Ford zustande. Mitarbeiter von Ford engagieren sich mit ihrem Know How und erarbeiten zusammen mit der Kuratorin des Waagehauses eine Ausstellungsdocumentation zur Ausstellungsreihe. Sie fördern die Kultur auch durch Ausstellungstransporte sowohl für die Ausstellungen des Waagehauses als auch beteiligter Kölner Künstler, wenn diese in anderen Städten ausstellen. Weitere Förderer sind das Kulturrat der Stadt Köln und die Provinzial-Versicherung.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Corinne Schneider, Kuratorin, mobil: 0173 - 8567277, corinne.schneider@gmx.de
Ulrich Brützel, Organisation, mobil: 0176 - 51237432, ulrich.bruetzel@koeln.de
www.waagehaus.de